

## *DEGEVAL...MAIL 2022/01*

### INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Ankündigungen und Hinweise .....</b>	<b>4</b>
Plattform eval-training.org.....	4
Erinnerung an die Beitragseinreichungen zur 25. DeGEval-Jahrestagung 2022 in Linz .....	4
Neue Sprecherin des AK Hochschulen .....	4
Survey on long-term considerations in evaluation .....	4
Call for Papers: The Gender Dimension in Sustainability Policies and Their Evaluation.....	5
<b>Veranstaltungen.....</b>	<b>5</b>
Veranstaltungen der DeGEval und ihrer Arbeitskreise .....	5
Online-Veranstaltung: Frühjahrstagung des AK Hochschulen – Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Evaluation an Hochschulen: Stand und Entwicklung? .....	5
Frühjahrstagung des AK Schulen – Die Stimme der Schülerinnen und Schüler: Wie wird sie bei der Evaluation von Schule und Unterricht gut gehört?.....	5
MethodsNET – Konstanz Methods Excellence Workshops.....	6
Webinar – Visualisierung qualitativer Daten in M&E.....	6
Webinar – Theoriebasierte Evaluation To Go – Einblick in Grundlagen und Anwendung.....	6
Webinar – Outcome Mapping und Outcome Harvesting.....	6
Webinar – Monitoring mit Excel .....	6
Webinar – Wirkungsmodelle und ihre Plausibilität .....	7
Webinar – Gut Evaluieren (lassen) – Schritt für Schritt .....	7
Webinar – Vom Wirkungsmodell zum Monitoringplan .....	7
14th European Evaluation Society Biennial Conference – Evaluation at a Watershed: Actions and Shifting Paradigms for Challenging Times .....	7
MethodsNET Summer School in Social Research Methodes .....	8
<b>Publikationen.....</b>	<b>8</b>

Logvinov: Evaluation und Radikalisierungsprävention.....	8
<b>Impressum</b> .....	<b>9</b>

## VORWORT

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

Ende letzten Jahres hat UN Women Corona zur Krise der Frauen erklärt und damit darauf hingewiesen, dass durch Krisen existierende Ungleichheiten verstärkt werden. Frauen und Mädchen zählen in allen Gesellschaften zu benachteiligten Gruppen und sind aus diesem Grund von der Pandemie und ihren Folgen besonders hart betroffen. Die Pandemie führt nicht nur zu langfristigen ökonomischen Folgen für Frauen, sie sind in Krisenzeiten auch besonders gefährdet, da sie schlechter vor häuslicher und sexualisierter Gewalt geschützt sind.



Es ist unstrittig, dass Evaluationen nicht intendierte geschlechterbezogene Wirkungen von Maßnahmen und Politiken aufzeigen sollen. In zahlreichen Evaluationen sind Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung auch explizit als Querschnittsthemen verankert. Evaluator:innen stehen damit vor der Herausforderung, die Genderrelevanz im jeweiligen Feld adäquat aufzugreifen. Die Auseinandersetzung mit der Genderdimension des Evaluationsgegenstandes sollte nicht nur auf konzeptioneller und methodischer Ebene erfolgen, sondern auch in der Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache zum Ausdruck kommen. Sprache bildet nicht nur Realitäten ab, sondern prägt auch unser Bewusstsein und trägt zur Reproduktion von geschlechterspezifischen Stereotypen bei, wenn beispielsweise von Hausfrauen oder Krankenschwestern die Rede ist. Sprache wirkt damit auch als ein Faktor der gesellschaftlichen Weiterentwicklung.

Geschlechtergerecht formulieren bedeutet, die Gleichstellung von Frauen und Männern im Bereich der Sprache zu verwirklichen. Texte sind dann geschlechtergerecht, wenn Frauen und Männer sprachlich sichtbar werden, so dass sie sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Texte für und über Frauen und Männer sollen auch beide Geschlechter beinhalten und ansprechen. Eine geschlechterinklusive Sprache (durch Genderstern, Unterstrich oder Doppelpunkt) geht noch einen Schritt weiter; sie will darüber hinaus Menschen einschließen, die sich nicht eindeutig als weiblich oder männlich zuordnen wollen oder können.

Eine geschlechtergerechte oder geschlechterinklusive Sprache trägt auch die Botschaft in sich, dass Geschlechtergleichstellung ein gesellschaftspolitischer Wert ist. Der Vorstand der DeGEval bekennt sich zur Gleichstellung der Geschlechter und anderer von Diskriminierung betroffenen Gruppen in seinem Aufgabenbereich. Unser Ziel ist es, zum Abbau von Diskriminierungen und Exklusionsmechanismen beizutragen. Ein Baustein dazu ist die Verwendung einer geschlechtergerechten bzw. geschlechterinklusive Sprache. Das deckt sich mit unserem Anspruch als Evaluator:innen, reflexiv mit dem Evaluationsgegenstand und den Ergebnissen umzugehen, die Interessen aller Beteiligten und Betroffenen zu berücksichtigen und eine transparente und wertschätzende Bewertung vorzunehmen.

Daher streben Vorstand und Geschäftsstelle danach, in allen Texten des Vorstandes sowie in den vom Vorstand verantworteten Publikationen eine geschlechtergerechte bzw. geschlechterinklusive Sprache zu verwenden. Wir hoffen natürlich auf die Unterstützung durch die Mitgliedschaft und die Arbeitskreise und werden in den nächsten Tagen Empfehlungen zur Verwendung einer geschlechtergerechten bzw. geschlechterinklusive Sprache auf der Homepage veröffentlichen.

Ihre Angela Wroblewski  
(stellv. Vorstandsvorsitzende)

## ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

### PLATTFORM EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieterinnen und Anbieter im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

>> [Zur Plattform](#)

### ERINNERUNG AN DIE BEITRAGSEINREICHUNGEN ZUR 25. DEGEVAL-JAHRESTAGUNG 2022 IN LINZ

**Einreichungsphase für Beiträge:** 15.11.2021 – 06.03.2022

**Veranstaltungsdatum:** 14. – 16.09.2022

Der Call for Proposals der 25. DeGEval-Jahrestagung ist online und Beiträge können seit dem 15. November 2021 eingereicht werden. Die Tagung findet in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz zum Thema *Machtwissen? - Evaluation zwischen Evidenz und (Mikro-)Politik*. Zur Beitragseinreichung registrieren Sie sich bitte im Konferenzmanagementtool ConfTool.

>> [Zum Call](#)

>> [Informationen zur Beitragseinreichung](#)

>> [Beitragseinreichung über ConfTool](#)

### NEUE SPRECHERIN DES AK HOCHSCHULEN

Auf seiner Mitgliederversammlung vom 16.09.2021 wählte der Arbeitskreis Hochschulen der DeGEval Christine Abele zur neuen Sprecherin. Das alte Team aus Susan Harris-Hümmert, Philipp Pohlenz und Lukas Mitterauer legte nach über 10 jähriger Tätigkeit das Amt nieder.

Christine Abele leitet seit 2008 die Stabsstelle Qualitätsmanagement der Universität Konstanz und beschäftigte sich bereits davor als freiberufliche Evaluatorin in der Internationalen Zusammenarbeit mit dem Thema Evaluation.

>> [Webseite des AKs](#)

### SURVEY ON LONG-TERM CONSIDERATIONS IN EVALUATION

**Survey closing:** End of February

Do you include long-term perspectives in your evaluations? Why or why not? How? You are invited to participate in a survey about evaluation practices and long-term considerations. Everyone with experience in evaluation is welcome! This study is part of Mathilde's doctoral thesis. She is a member of the European Evaluation Society and works as a PhD candidate at Karlstad University in Sweden. The results will contribute to the discussion about temporality in evaluation, an important aspect in the context of sustainable development. It usually takes 15-20 minutes to answer. The survey is also available in French. Thanks for helping research on evaluation!

>> [Survey](#)

## CALL FOR PAPERS: THE GENDER DIMENSION IN SUSTAINABILITY POLICIES AND THEIR EVALUATION

**Deadline:** 30.04.2022

The Journal „Sustainability“ published their Call for Papers for the special issue “The Gender Dimension in Sustainability Policies and Their Evaluation”. One of the Editors will be Angela Wroblewski.

>> [More Information](#)

## VERANSTALTUNGEN

### VERANSTALTUNGEN DER DEGEVAL UND IHRER ARBEITSKREISE

Datum	Veranstaltung
19./20.05.2022	AK Schulen – Frühjahrstagung: Die Stimmen der Schülerinnen und Schüler: Wie wird sie bei der Evaluation von Schule und Unterricht gut gehört?
30./31.05.2022	AK Hochschulen – Frühjahrstagung: Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Evaluation an Hochschulen: Stand und Entwicklung? (Online-Tagung)
14.-16.09.2022	25. DeGEval Jahrestagung in Linz (Österreich)

### ONLINE-VERANSTALTUNG: FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK HOCHSCHULEN – PROFESSIONALISIERUNG VON QUALITÄTSMANAGEMENT UND EVALUATION AN HOCHSCHULEN: STAND UND ENTWICKLUNG?

**Einreichungsfrist:** 11.02.2022

**Veranstaltungsdatum:** 30./31.05.2022

Der AK Hochschulen der DeGEval veröffentlicht den Call for Papers für die Frühjahrstagung mit dem Thema „Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Evaluation an Hochschulen: Stand und Entwicklung?“. Die Veranstaltung wird online stattfinden.

>> [Zum Call for Papers](#) (PDF)

### FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK SCHULEN – DIE STIMME DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER: WIE WIRD SIE BEI DER EVALUATION VON SCHULE UND UNTERRICHT GUT GEHÖRT?

**Einreichungsfrist:** 28.02.2022

**Veranstaltungsdatum:** 19./20.05.2022

**Veranstaltungsort:** Wiesbaden

Der AK Schulen der DeGEval veröffentlicht den Call vor Papers für die Frühjahrstagung mit dem Thema „Die Stimmen der Schülerinnen und Schüler: Wie wird sie bei der Evaluation von Schule und Unterricht gut gehört?“. Die Veranstaltung wird in Wiesbaden stattfinden. Ende März wird das finale Programm der Veranstaltung veröffentlicht und die Anmeldung eröffnet.

>> [Weitere Informationen](#)

## METHODSNET – KONSTANZ METHODS EXCELLENCE WORKSHOPS

**Veranstaltungsdatum:** 10.03.-18.03.2022

**Veranstaltungsort:** Universität Konstanz

The Workshops are organised by the University of Konstanz in collaboration with the Methods Excellence Network and hosted by the Department of Politics and Public Administration at the University of Konstanz. The Workshops will offer a method training in both qualitative and quantitative research design and techniques.

>> [More Information](#) (PDF)

## WEBINAR – VISUALISIERUNG QUALITATIVER DATEN IN M&E

**Veranstaltungsdatum:** 11.03. – 06.05.2022

Der Online-Kurs Visualisierung qualitativer Daten in Monitoring und Evaluation soll den Teilnehmenden vermitteln, wie qualitative Daten überzeugend visualisiert werden können, um so ein besseres Lernen aus Monitoring und Evaluation zu ermöglichen und einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Zunächst soll in einem Grundlagenmodul ein Überblick vermittelt werden, was eine gute Visualisierung ausmacht. In drei Aufbaumodulen werden den Teilnehmenden verschiedene Formen der Visualisierung vorgestellt.

>> [Weitere Informationen](#)

## WEBINAR – THEORIEBASIERTE EVALUATION TO GO – EINBLICK IN GRUNDLAGEN UND ANWENDUNG

**Veranstaltungsdatum:** 15.03.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

In dem Webinar wird ein fundierter Überblick zur Theoriebasierten Evaluation (TBE) und den dazugehörigen „Tools“ in der Praxis gegeben. Die Erfahrung zeigt, dass ein grundlegendes Verständnis der Prämissen der TBE wertvoll für die Arbeit mit Programmtheorien und Wirkmodellen in der Praxis ist. Anliegen des Webinars ist zu zeigen, dass die theoriebasierte Herangehensweise ein sehr nachhaltiger Ansatz ist und dass sich der Prozessnutzen auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Aufwand amortisieren kann.

>> [Weitere Informationen](#)

## WEBINAR – OUTCOME MAPPING UND OUTCOME HARVESTING

**Veranstaltungsdatum:** 22./29.03.2022, 11:00-13:30 Uhr

In diesem Seminar werden die Theorien des Outcome Mapping und des Outcome Harvesting vorgestellt, und die Teilnehmenden lernen Schlüsselkonzepte beider Ansätze kennen. Beim ersten Seminartermin werden die gemeinsamen Prinzipien beider Ansätze erarbeitet und die praktische Anwendung von Outcome Mapping besprochen. In der zweiten Sitzung werden den Teilnehmenden die Grundlagen von Outcome Harvesting vermittelt.

>> [Weitere Informationen](#)

## WEBINAR – MONITORING MIT EXCEL

**Veranstaltungsdatum:** 24.03. / 07.04.2022, 11:00 – 13:00 Uhr

In diesem Doppel-Webinar erhalten Teilnehmende Tipps, wie sie aus einer einfachen Tabelle ein echtes „Werkzeug“ machen können. Es vermittelt einige Grundprinzipien, die bei der Nutzung von Excel als Monitoring-Tool auch im Team zu beachten sind. Danach werden Teilnehmende in der Lage sein, mit wenigen Formeln und

etwas Kreativität ihr eigenes Excel-Tool zu erstellen. Das Webinar ist in drei Einheiten gegliedert: Einführung in Monitoring mit Excel, eine Selbstlern-Phase und ein Follow-Up Webinar

>> [Weitere Informationen](#)

#### WEBINAR – WIRKUNGSMODELLE UND IHRE PLAUSIBILITÄT

**Veranstaltungsdatum:** 05.04.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

Im Rahmen der wirkungsorientierten Projektplanung geht es darum, die Ziele eines Projekts und plausible Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele festzulegen. Diese Zusammenhänge zwischen den Maßnahmen und den Zielen bzw. erwarteten Wirkungen werden in der Interventionstheorie (Theory of Change) dargestellt und häufig im Rahmen eines multilinearen Wirkungsmodells visualisiert

>> [Weitere Informationen](#)

#### WEBINAR – GUT EVALUIEREN (LASSEN) – SCHRITT FÜR SCHRITT

**Veranstaltungszeitraum:** 13.04. – 06.07.2022

Dieses 6-teilige Webinar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen eines guten Evaluationsablaufs. Über den Zeitraum von mehreren Wochen bekommen die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über Evaluationsabläufe: vom ersten Evaluationsentwurf bis zum fertigen Bericht. Dabei werden den Teilnehmenden umfassende Arbeitsmaterialien in Form von Checklisten, Vorlagen und Ablaufplänen zur Verfügung gestellt.

>> [Weitere Informationen](#)

#### WEBINAR – VOM WIRKUNGSMODELL ZUM MONITORINGPLAN

**Veranstaltungsdatum:** 26.04.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

In diesem Webinar soll den Teilnehmenden vermittelt werden, wie ein wirkungsorientiertes Monitoringsystem aufgebaut wird, welches nützliche und qualitativ hochwertige Informationen liefert, für Rechenschaftslegung und Projektsteuerungen geeignet ist und partizipativ umgesetzt werden kann. Dabei wird der Fokus auf das Erarbeiten eines Monitoringplans gelegt, welcher Indikatoren, Quellen, Methoden und Verantwortlichkeiten enthält. Dieser Monitoringplan bildet die Basis für das wirkungsorientierte Monitoring.

>> [Weitere Informationen](#)

#### 14TH EUROPEAN EVALUATION SOCIETY BIENNIAL CONFERENCE – EVALUATION AT A WATER-SHED: ACTIONS AND SHIFTING PARADIGMS FOR CHALLENGING TIMES

**Veranstaltungsdatum:** 06. – 10.06.2022

**Veranstaltungsort:** Copenhagen, Denmark

The EES 2022 Conference aims to provide an opportunity for evaluators, commissioners and users to come together to design the contours of necessary paradigmatic shifts and identify concrete actions. In an effort to facilitate discussion four different themes have been identified. 1) Institutional shift: transforming evaluation systems. 2) Identity shift: transforming evaluators. 3) Content shift: transformation in and by evaluation and 4) Methodological shift: transforming methodologies.

>> [More Information](#)

## METHODSNET SUMMER SCHOOL IN SOCIAL RESEARCH METHODES

**Veranstaltungsdatum:** 20.06.-01.07.2022

**Veranstaltungsort:** Radboud University, Netherlands

The MethodsNET's Summer School in Social Research Methodes will be hosted by the Nijmegen School of Management at the Radboud University (Netherlands). There will be 32 PhD-level interactive courses spanning the range of social scientific methods and a variety of social events.

>> [More Information](#) (PDF)

## PUBLIKATIONEN

### LOGVINOV: EVALUATION UND RADIKALISIERUNGSPRÄVENTION

Dieses essential befasst sich mit Paradigmen und Verfahren der Evaluation und schlägt einen Bogen zu aktuellen Kontroversen rund um das Thema „Evaluationsansätze in der Radikalisierungsprävention“. Michail Logvinov zeichnet Defizite der Evidenzschaffung nach und formuliert Vorschläge für die Wissenschaft und Praxis. Darüber hinaus plädiert er für eine Intensivierung des Wissenstransfers zwischen der Evaluationsforschung und Fachpraxis mit dem Ziel, gegenstandsadäquate wirkungsorientierte Evaluationsdesigns zu entwickeln und zu testen. [Verlagstext]

>> [Zur Publikation](#)



## IMPRESSUM

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

### DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20  
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887

Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)

<https://www.degeval.org/>

#### **Vorstand der DeGEval:**

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)

Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Prof. Dr. Manfred Rolfes

Stefan Schmidt, MoP

Jutta Wolff, Dipl.-Psych.